

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

22. Jahrgang

5. Januar 1979

Nr. 1

Deutsche Schülernationalmannschaft gewann internationales Turnier

In den letzten Novembertagen, vom 22. - 27. 11. 1978, reiste die Schülernationalmannschaft zum internationalen Turnier nach Villach in Österreich. Nach der ersten Übernachtung in der Sportschule Grünwald in München, traf man am Donnerstagmittag in Villach ein. Mit der Hallenbesichtigung und einem leichten Training wurde der erste Tag abgeschlossen. Da das Turnier erst am Freitag um 18.00 Uhr begann, hatte man Zeit und Muße eine Fahrt zum Faaker See zu machen. Ein wunderschönes frühlinghaftes Wetter und eine nette Umgebung luden zum Spaziergehen ein. So hatte man eine optimale Vorbereitung auf die kommenden Spiele.

Mit Steffi Rommerskirchen (Langenfeld) und den Jungen Michael Fishedick (Bottrop), Ralf Rausch (Uerdingen), Axel Schönfelder (Troisdorf) und Christian Diekmann (Bielefeld), stellte NRW den Löwenanteil der Nationalmannschaft. Nadja Draskovits (Schwäb. Gmünd), Sonja Krüger (Würzburg) und Volker Renzelmann (Bremerhaven) vervollständigten das Team.

War man im letzten Jahr in Rheine hinter England Zweiter geworden, so konnte man diesmal den Spieß umdrehen und die favorisierten Briten mit 5:2 geschlagen nach Hause schicken.

Die Engländer waren allerdings schon vor dem Finale handicapt, da sie am Freitag wegen Nebels in Klagenfurt nicht landen konnten und so von Graz mit dem Bus anreisen mußten. Die sieben Spieler und sieben Betreuer kamen so erst spät abends an.

Zu dieser Zeit hatten die Deutschen schon Holland mit 4:3, Österreich und Jugoslawien jeweils mit 7:0 geschlagen und konnten dem Samstag in Ruhe entgegensehen.

Im Finale gewannen die Deutschen beide JE durch Renzelmann und Schönfelder, das 2. ME durch Sonja Krüger; verloren das Mixed Rausch/Rommerskirchen sowie das 1. ME durch Draskovits und holten dann durch Fishedick/Diekmann im JD den entscheidenden Punkt zum uneinholbaren 4:2 Vorsprung, den Krüger/Draskovits im MD zum sensationellen 5:2 ausbauten.

Durch ihr spätes Erscheinen mußten die Engländer die Spiele in kürzeren Abständen absolvieren und eine taktische Finesse der



Schüler-Länderturnier in Österreich – die deutsche Nationalmannschaft: v.l.: Scholz/Berlin, Renzelmann/Bremerhaven, Schönfelder/Troisdorf, Rausch/Uerdingen, Diekmann/Bielefeld, Draskovits/Schwäb. Gmünd, Rommerskirchen/Langenfeld, Krüger/Würzburg, Fishedick/Bottrop.

Deutschen gab ihnen den Rest, sodaß sie letztlich klar geschlagen wurden.

In den Einzel-Wettbewerben waren die Deutschen außerordentlich erfolgreich und konnten insges. 13 Pokale mit nach Hause nehmen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

JE: Rozemejer (Holland) – Renzelmann (D) 15:8, 4:15, 15:4; 3. Platz Diekmann (D). ME: Troke (England) – Krüger (D) 11:9, 7:11, 11:4; 3. Platz Rommerskirchen (D). JD: Renzelmann/Schönfelder (D) – Fishedick/Diekmann (D) 15:12, 15:5; 3. Platz Beckett/Frazer (England). MD: Krüger/Draskovits (D) – Troke/Cartwright (E) 11:15, 15:12, 15:9; M: Zijdeveld/Rozemejer (Holland) – Fishedick/Draskovits 2:0.

Drei Titel, darunter den wichtigen Mannschaftstitel, vier 2. Plätze und zwei 3. Plätze brachten die Deutschen mit nach Hause. Ein Minimum an Aufwand – zwei Begleiter in zwei PKW's – aber eine gewissenhafte Vorbereitung und ein paar Tage Zeit, machten neben einer soliden Leistung jedes Spielers, diesen Erfolg möglich. Am Sonntag setzte dann der Schneefall ein – nach dem Frühling in Kärnten nun der Winter – so war man froh, am Abend in der ebenfalls verschneiten Sportschule Grünwald, wieder in Deutschland zu sein. Ein paar schöne Tage, eine gute Kameradschaft und eine erfolgreiche Fahrt ging am Montagabend zu Ende.

1979 findet das Turnier in London statt und von der diesjährigen Truppe kann altersbedingt nur noch Christian Diekmann dabei sein.



Schüler-Länderturnier in Österreich – Endspiel im Jungen-Doppel: Schönfelder/Renzelmann – Diekmann/Fischedick, alle Deutschland



Schüler-Länderturnier in Österreich – Die Pokale



Schüler-Länderturnier in Österreich – Fischedick/Bottrop – Diekmann/Bielefeld

Übungsleiter gesucht!

Der Krefelder Badminton-Club 1955 e.V. sucht einen Übungsleiter Di. und Mi. ab 17.00 Uhr für Schüler und Jugendliche. Interessenten richten ihre Bewerbung bitte an folgende Adresse:
Krefelder Badminton-Club e.V.
Liselotte Neumann
Westwall 94
4150 Krefeld
Tel. 021 51/77 1576

Trainer gesucht!

Der Cronenberger Badminton-Club sucht einen Trainer für seine Verbandsliga-, A-, B- und C-Klassenmannschaft. Meldungen senden interessierte Übungsleiter bitte an

Cronenberger Badminton-Club
Postfach 120530
5600 Wuppertal 12
Tel. 0202/47 59 13

Liebe Sportfreunde,

unser Hilferuf ist immer noch nicht ganz angekommen. Viel zu wenig Zuschriften erreichten uns. Hier nochmals unsere dringende Bitte: Teilen Sie uns bitte mit, in welchen Sporthallen (ca. 45 x 27 m) Badmintonfelder in irgendwelcher Form berücksichtigt sind. Eine ganz kurze Zuschrift genügt z.B.: »Wir haben hier in xy eine Sporthalle mit x Feldern. Außerdem sind in dieser Sporthalle folgende Markierungen vorhanden.« Wir benötigen diese Zuschriften u.a. für eine laufende Petition beim OB in Wuppertal bzw. für eine eingereichte Petition beim zuständigen Ausschuss des Landtages. Vielen Dank im voraus.

Ronsdorfer Badminton Club e.V. 1974
Rolf Möhle, Meisenstr. 7, 5600 Wuppertal 2

Trainer gesucht!

Für unsere Badminton-Abteilung suchen wir einen Trainer oder Übungsleiter für Jugend- und Senioren-Mannschaften (Klasse A-C).

Bitte richten Sie Ihre Anfragen mit finanzieller Forderung an:
Dieter Höfer – Badminton-Abteilung
LG Viersen 47
Zweiterstr. 143
4060 Viersen 1

Oberliga-West – Abstieg entschieden

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Die geringe Hoffnung von Osterfeld, wenigstens noch den 6. Platz zu erreichen, wurde im Nachholspiel am 22. 11. gegen Meister Rheinhausen zerstört. Die Mannschaft verlor klar mit 0:8 und steigt damit neben dem VfL Bochum in die Landesliga ab.

Bis zur Bundesliga-Aufstiegsrunde kommt Bayer Uerdingen II aus dem Zittern nicht mehr heraus, denn nur dann bleibt dem Verein die Oberliga-Zugehörigkeit erhalten, wenn OSC Rheinhausen den Aufstieg in die Bundesliga schafft.

Nachholspiel am 22. 11. Rheinhausen - Osterfeld 8:0

Es fehlt jetzt noch das Nachholspiel Rheinhausen – Werden, welches für die endgültige Platzierung der Plätze 4 und 5 von Bedeutung ist.

Rheinhausen – SG Osterfeld 8:0

1. HD: Heyer/Schäfers – Erkens/Fischedick 17:15, 15:6; 2. HD: Wossowski/Fischer – Voigt/Findhammer 15:7, 15:10; DD: Schmieder/Murach – Erkens/Findhammer 14:17, 15:5, 15:4; 1. HE: Heyer – Fischedick 15:10, 15:8; 2. HE: Wossowski – Voigt 15:7, 15:12; 3. HE: Schäfers – Findhammer 15:0, 15:10; DE: Schmieder – Erkens 11:7, 11:5; M: Fischer/Murach – Erkens/Findhammer 15:12, 15:3.

1. Rheinhausen	13	22:4
2. Leverkusen	14	18:10
3. Langenfeld	14	17:11
4. Bonn	14	15:13
5. Werden	13	14:12
6. Uerdingen II	14	11:17
7. Osterfeld	14	9:19
8. Bochum	14	4:24

Meckerecke

»Erteilung von Senioren-Start-erlaubnis nach Schema F« oder »Wie Verbandtagsbeschlüsse eingehalten werden«

Fristgerecht hatte der BC Rot-Weiß Borbeck in dieser Saison für seine Jugendspieler Heidi Gelsing die Senioren-Start-erlaubnis beantragt. Sämtliche in der Anlage 3 der SpO gestellten Voraussetzungen waren erfüllt und die Bestätigung in unseren Augen nur noch eine Formsache.

Nicht aber für den Jugendausschuß, wie das Antwortschreiben des Herrn Dorrenbach bewies. Hier stand zu lesen, daß unsere Spielerin eine Forderung nicht erfülle: Der Landesverband sei nicht überzeugt, daß die Spielstärke unserer Spielerin den Einsatz in einer Seniorenmannschaft rechtfertige.

Wir glaubten, unseren Augen nicht zu trauen, hatten wir doch zusammen mit vielen anderen engagierten Vertretern der meisten NRW-Vereine nach langen Jahren endlich erreicht, daß es in der Anlage 3 der SpO nunmehr heißt: »Sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt der Gesamtvorstand auf Antrag die Startberechtigung von Jugendlichen in Seniorenmannschaften, ...«

Wir legten also gegen den abschlägigen Bescheid beim Verbandsgericht Einspruch ein, führten außerdem aus, daß Heidi Gelsing bei den Essener Jugend-Stadtmeisterschaften 1978 einen 1. und einen 2. Platz belegen konnte und daß außerdem ein Jahr vorher eine schwächere Jugendspielerin unseres Vereins ohne irgendwelche Schwierigkeiten die Start-erlaubnis erhielt.

Der Vorsitzende des Verbandsgerichtes bat daraufhin den Jugendausschuß um eine Stellungnahme, die Herr Dorrenbach auch im Auftrag des Jugendausschusses abgab. Er hob hervor, daß die Ablehnung des Antrags des BC Rot-Weiß Borbeck vom Gesamtvorstand bestätigt worden sei.

Nun aber zu der Begründung, die alle an diesem Thema Interessierten hellhörig machen müßte: Auf seiner Sitzung am 15. 6. 1978 habe der Jugendausschuß zur Prüfung aller Anträge einen Punktespiegel erstellt. Ich zitiere:

»Die Mindestpunktzahl zur Empfehlung an den Gesamtvorstand wurde vom Jugendausschuß – auf der oben angeführten Sitzung – mit 150 Punkten festgelegt.

Die Ausgangspunktzahl erhält der Spieler auf Grund seines Alters. Nach den Stichtagen eingeteilt ergeben sich 3 Altersgruppen:

15jährige mit 100 Punkten

16jährige mit 125 Punkten

17jährige mit 150 Punkten.

Hierzu werden dann die Leistungspunkte addiert. Sie ergeben sich aus den verschiedensten Ranglisten des BLV NRW. Die Zusatzpunkte sind – wie die Alterspunkte – in ein 25er System geordnet.

Nach § 10 der DBV-Jugendordnung ist der Landesverband verpflichtet, beim Einsatz von Jugendlichen in Seniorenmannschaften, eine rechtfertigende Spielstärke festzustellen. Hierzu bieten sich in NRW die Ranglisten an.« Soweit der Auszug aus dem Schreiben. In einem Begleitschreiben führte der Vorsitzende des Verbandsgerichtes u.a. aus, daß es sich um einen Ermessensentscheid handle, der grundsätzlich nur anfechtbar sei, wenn der Vorstand sein Ermessen mißbraucht oder überschritten habe. Es wurde auf den § 10 der JO DBV verwiesen und darauf, daß die Berufung des BC Rot-Weiß Borbeck »mit einem nicht unerheblichen Kostenrisiko verbunden« sei. Daraufhin zogen wir den Einspruch zurück. Für mich bleiben jedoch noch viele Fragen offen:

1.) Es ist richtig, daß der § 10 der JO DBV besagt, daß der Landesverband überzeugt sein muß, daß die Spielstärke des betr. Jugendlichen den Einsatz in einer Jugendmannschaft rechtfertigt. Die Vereinsdelegierten waren jedoch auf den letzten Verbandstagen der Meinung, daß die Jugendbetreuer in den Vereinen durchaus bei einer etwaigen Seniorenerklärung nicht verantwortungslos handeln, sondern die Jugendlichen mit Sicherheit besser beurteilen können als ein Gremium, das die Jugendlichen

teilweise überhaupt nicht kennt. Wenn der Jugendausschuß, wie vom NRW-Verbandstag beschlossen, die Entscheidung den Vereinsverantwortlichen überlassen würde, sollte er m.E. durchaus überzeugt sein, daß die Spielstärke der betr. Jugendlichen den Einsatz in einer Seniorenmannschaft rechtfertigt.

2.) Das »Punktesystem« des Jugendausschusses ist einfach absurd. Danach könnten z.B. 17jährige Anfänger ohne Bedenken in einer Seniorenmannschaft eingesetzt werden. Will der Jugendausschuß denn hier eigenmächtige Abgrenzungen schaffen und der Anlage 3 der SpO BLV zuwiderhandeln?

3.) Wie ist es überhaupt möglich, daß Beschlüsse des Verbandstages durch Verbandsorgane einfach übergangen werden?

4.) Wenn ein Verbandsorgan schon so ein Punktesystem aufstellt, warum dann nicht wenigstens eine Information? Oder haben Sie als Vereinsvertreter, die Sie irgendwann auch einmal mit diesem Problem konfrontiert werden können, von diesem Sachverhalt Kenntnis gehabt?

5.) Fühlen Sie, liebe Vereinsvertreter, die Sie Ihren Verein auf den letzten Verbandstagen repräsentiert haben, sich durch eine solche Handlungsweise nicht ebenfalls übergangen? Wenn ja, dann bitte ich um Ihre Mithilfe, diese Mißstände auf dem nächsten Verbandstag nunmehr endgültig zu beseitigen. Klaus Nolde

Wer im Glashaus sitzt wirft mit Steinen

Unter dieses abgewandelte Sprichwort möchte ich meine Antwort auf den Beitrag des Bezirkswartes Klaus Nolde, Ausgabe Nov. 1978, stellen.

Der Bezirkswart stellt sich in seinen Forderungen als Anwalt neugegründeter Mannschaften und schwächerer Spieler dar, das ist alles gut und richtig, nur selbst daran glauben wird er wohl nicht, um nicht direkt zu sagen, das was er in diesen Punkten von sich gibt ist und kann doch nur Heuchelei sein, hier besonders sein Ausdruck von ersatzgestärkten Mannschaften größerer Vereine.

Dazu nun meine Antwort an Herrn Nolde. Allgemein bekannt ist, daß gerade der Verein dem er angehört, der BC Rot-Weiß Borbeck schon seit Jahren immer mit ersatzgestärkten Mannschaften spielt, so auch dieses Jahr und im besonderen in der Rückrunde der Spielzeit 78/79. Nach der jetzt eingerichteten Rangliste spielen in der 2. Mannschaft (B-Klasse) Spielerinnen und Spieler, die bisher in der Bezirksklasse gespielt haben und auch weiterhin da spielen werden, außerdem ist es möglich, daß ein Spieler, der der Spielstärke nach auf Platz 5-7 gehört, auf Platz 17 in die 5. Mannschaft (C-Klasse) gesetzt wird und all das nur, um anderen Vereinen und Mannschaften ein Beinchen zu stellen.

Eine Rangliste in dieser Form wäre sicherlich kaum einem anderen Verein genehmigt worden, aber wenn man das Amt eines Bezirkswartes hat, kann man sich natürlich solche Rangliste genehmigen, vor allem wenn es den eigenen Verein betrifft.

Wir als Vereine haben Herrn Nolde als unseren Bezirkswart gewählt und ihm damit unser Vertrauen ausgesprochen, aber wenn unser Vertrauen zu Manipulationen mißbraucht wird, dann fordere ich hiermit den Bezirkswart auf, sofort und unverzüglich von seinem Amt zurückzutreten. Klotzsche

Überraschungen in Euskirchen

Bei den vom BC Euskirchen hervorragend ausgerichteten westdeutschen Meisterschaften der Schüler konnten, obwohl nur 5 Spielfelder vorhanden waren, die Endspiele am Sonntag zeitig begonnen werden.

Am Samstag verlief alles nach »Plan«, innerhalb des Turnierverlaufs gab es keine Überraschung. Am zweiten Tag wartete man dann mit Spannung auf die Endspiele, die gegen 14 Uhr begannen. Im Jungeneinzel gewann Axel Schönfelder erwartungsgemäß den Titel, er konnte auf Grund seiner Leistungsstärke klar in 2 Sätzen gegen Christian Diekmann gewinnen. Das Jungendoppel brachte dann die erste Überraschung. So konnten hier die hohen Favoriten Schönfelder/Diekmann von Rausch/Fischedick in einem spannenden 3 Satzspiel geschlagen werden.

Im Mixed konnten Ralf Rausch und Michael Fischedick ihre gute Form ein weiteres Mal unter Beweis stellen. Beide zogen mit ihren Partnerinnen Katja Meiert und Stephani Rommerskirchen ins Finale ein. Hier mußten sich dann Fischedick/Rommerskirchen von Rausch/Meiert auf Platz 2 verweisen lassen.

Im Mädcheneinzel boten sich den Zuschauern wohl die spannendsten Spiele. Letztlich konnten dann Stephani Rommerskirchen und Ulrike Peters ins Endspiel vordringen. Hier siegte Stephani dann in 3 Sätzen über Ulrike.

Im Mädchendoppel kamen die Vereinsdoppel Skropke/Werner und Rommerskirchen/Neumann bis ins Finale, hier konnten sich dann Stephani Rommerskirchen und Silke Neumann in 3 Sätzen den Titel holen. Damit war Stephani und Ralf Rausch die erfolgreichsten Teilnehmer bei den westdeutschen Meisterschaften in Euskirchen. Abschließend nochmals vielen Dank an den Ausrichter.

Nachfolgend die Ergebnisse auf einen Blick:

ME: 1. Stephani Rommerskirchen (FC Langenfeld), 2. Ulrike Peters (TuS Lendringen), 3. Katja Meiert (SG Kaarst), 4. Britta Armbruster (BV Troisdorf).

JE: 1. Axel Schönfelder (Kölner FC BG), 2. Christian Diekmann (Eintr. Bielefeld), 3. Ralf Rausch (FC Uerdingen), 4. Thorsten Spin (TV Merscheid).

MD: 1. St. Rommerskirchen/S. Neumann (FC Langenfeld), 2. Chr. Skropke/I. Werner (TuS Aldenhoven), 3. Cl. Kotte/K. Heying (TV Epe), 4. Kindl/Gehring (DSC Wanne-Eickel).

JD: 1. R. Rausch/M. Fischedick (FC Uerdingen/Bottroper BG), 2. A. Schönfelder/Chr. Diekmann (Kölner FC BG/Eintr. Bielefeld), 3. Fr. P. Schneider/Thorsten Spin (OSC Düsseldorf/TV Merscheid) 4. W. Hohensee/M. Zimmermann (Kölner FC BG).

Mixed: 1. R. Rausch/K. Meiert (FC Uerdingen/SG Kaarst), 2. M. Fischedick/St. Rommerskirchen (Bottroper BG/FC Langenfeld), 3. Th. Spin/U. Peters (TV Merscheid/TuS Lendringen), 4. A. Schönfelder/S. Neumann (Kölner FC BG/FC Langenfeld).

Deutscher Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim Mannschaft des Monats

(Bericht von Herbert Manthey)

Erstmals, und zwar am 18. November erschien der Name des Rekordmeisters 1. BV Mülheim auf der Titelseite einer Tageszeitung, der Neuen Ruhr-Zeitung.

Mit dem Hinweis: »Mülheimer machten das Dutzend voll – Mannschaft des Monats. Zum 12. Mal wurde der 1. BV Mülheim Deutscher Mannschaftsmeister. Seine Erfolgsserie ist einmalig.« – wurde auf den Sportteil verwiesen. Mit einem großen Artikel über den Verein im Hauptsport wurde der Erfolg gebührend herausgestellt.

Erstmals Jugend-Stadtmeisterschaften in Grevenbroich

Zum ersten Male richtete die Badmintonabteilung in der SpVg. Gustorf-Gindorf 1924/27 e.V. eine Schüler-/Jugendstadtmeisterschaft aus. Vierzig Schüler und Jugendliche hatten zum Abschluß des Turnierprogrammes guten Badmintonsport geboten.

Bei den Schülerinnen verliefen die Spiele erwartungsgemäß. So setzte sich Martina Chlebosch souverän durch. Lediglich das Spiel um den zweiten Platz war hart umkämpft und konnte erst im dritten Satz entschieden werden. Das Endergebnis: 1. M. Chlebosch, 2. C. Engels, 3. M. Kuhlen.

Überraschend klar durchsetzen konnte sich bei den Jungen Frank Ahrweiler. Den 2. Platz belegte Uwe Boerstinghaus vor Richard Schäfer.

Auch bei der weiblichen Jugend blieben die Favoriten unter sich. In dieser Klasse setzte sich Gabi Krause ohne Niederlage klar gegenüber Bettina Wolff und Ingrid Bollfraß durch.

Bei der männlichen Jugend durfte man auf das Abschneiden in den einzelnen Spielen gespannt sein, da doch vier gleichstarke Spieler am Start

waren und somit die beste Tagesform entscheiden mußte. Im letzten Spiel des Tages wurde in einem bis zum letzten Ballwechsel dramatischen Spiel die Meisterschaft entschieden.

Detlef Müller konnte allerdings in beiden Sätzen erst in der Verlängerung Matthias Serwe schlagen und erster Stadtmeister werden. Pechvogel des Tages war der Vierte, Wolfgang Schiffer, der seine Begegnungen jeweils im dritten Satz oder in der Verlängerung verlor. Das Endergebnis: 1. D. Müller, 2. M. Serwe, 3. R. Chlebosch.

Den Rahmenwettbewerb für Anfänger entschied der erst siebenjährige Thomas Kahnt für sich. 2. U. Holz, 3. R. Bast.

Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten der Leiter der Jugendabteilung, Herbert Köntges, assistiert von den Betreuern Günther Kahnt und Heinz Boerstinghaus sowie Sportwart Hans A. Puffer. Die enorme Leistungssteigerung war unverkennbar.

Die Siegerehrung fand anschließend im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier statt, zu der einige Damen Kuchen gestiftet hatten.

Mit den Meisterschaften für die Jüngsten beschloß die Badmintonabteilung in der SpVg. Gustorf-Gindorf e.V. ein recht erfolgreiches Turnierprogramm.



Bild von links nach rechts: (Jugend)

M. Serwe (2. Platz), Jörg Damerau (6.), Roswitha Krause (4.), Gabi Krause (1.), Reinhold Chlebosch (3.), Wolfgang Schiffer (4.), Ingrid Bollfraß (3.), Christian Borsch (5.), Bettina Wolff (2.). Auf dem Bild fehlt der Stadtmeister Detlef Müller.

Internationale Meisterschaften von Polen 1978

3. Platz für Marlies Rixen im Damen-Einzel bei den internationalen Meisterschaften von Polen.

Zum zweiten Male führen auf Einladung der polnischen Badmintonfreunde 4 Badmintonspieler unter der Leitung der ESG 99/06 zu den Internationalen von Polen nach Wrocław. Die ESG war die einzige Vereinsmannschaft, die neben den Auswahlmannschaften der UdSSR, der DDR, des ungarischen und bulgarischen Verbandes, der Auswahlspieler der CSSR, der VR Polen und des DBV eine Einladung zu diesem Turnier erhalten hatte. Bedingt durch die Teilnahme der gesamten osteuropäischen Spitze, die in den letzten Jahren Fortschritte gemacht hat, waren die erzielten Ergebnisse und Plätze für die Essener Teilnehmer recht gut. Mit Marlies Rixens 3. Platz, nur ihre Nerven ließen sie nicht ins Finale kommen, denn nach 7:1 Führung im dritten Satz, mußte sie sich noch der Russin geschlagen geben und das Vordringen bis unter die letzten acht der beiden Mixed-Paare Wessels-Rixen und Bludau-Krickhaus sowie im Damen-Einzel von Heidi Krickhaus, waren wir alles in allem doch recht zufrieden. Neben dem sportlichen Vergleich kamen die persönlichen Kontakte und die Aufnahme neuer Freundschaften nicht zu kurz, so konnten wir für unser nächstes Gruga-Pokal-Turnier, Ostern 1979, eine Mannschaft aus Bulgarien einladen und als erste Vereinsmannschaft aus der Bundesrepublik hat die ESG für 1980 eine Einladung in die UdSSR nach Dnipopetrowsk.

Auch nach diesen Tagen gilt der Ausspruch des Präsidenten des polnischen Verbandes. 'Kleiner Federball macht große Freundschaft.'

Klotzsche

4. Meerbuscher Mannschaftsturnier

Zum 4. Male veranstaltete der BSC Buderich ein Mannschaftsturnier, zu dem ausschließlich Clubs eingeladen wurden, zu denen alte freundschaftliche Verbindungen bestehen. Anstelle des kurzfristig abgesagten TuS Haardt/Pfalz sprang eine 3. Mannschaft des Veranstalters in die Bresche, in der hauptsächlich Jugendspieler zum Einsatz kamen.

Es wurde in 2 Vierergruppen jeder gegen jeden gespielt, wobei folgender Endstand erzielt wurde:

Gruppe 1

BSC Buderich I	6:0
BG Dormagen	4:2
FC Delmenhorst	2:4
VfL Kommern	0:6

Gruppe 2

TuS Lendringen	6:0
TV Remscheid	4:2
BSC Buderich II	2:4
BSC Buderich III	0:6

Das Endspiel gewann TuS Lendringen knapp mit 4:3 gegen BSC I und holte damit Turniersieg und Pokal.

Im einzelnen spielten (Lendringen zuerst genannt):

HD: Aust/Noll – Breidenbach/Klinger 1:15, 9:15;
DD: Domscheit/Indenkampen – Wohlgemuth/

Wossowsky 15:7, 15:12; 1. HE: Schulz – Klinger 15:2, 15:5; 2. HE: Aust – Breidenbach 8:15, 9:15; 3. HE: Noll – Wossowsky 15:10, 15:5; DE: Domscheit – Wossowsky 8:11, 7:11; M: Schulz/Indenkampen – Wossowsky/Wohlgemuth 15:5, 15:7.

Die weiteren Plazierungen:

Platz 3 und 4:

TV Remscheid – BG Dormagen 5:2,

Platz 5 und 6:

BSC Buderich II – FC Delmenhorst 4:3,

Platz 7 und 8:

BSC Buderich III – VfL Kommern 6:1.

Für die Zweit- und Drittplazierten standen ebenfalls Erinnerungspreise zur Verfügung, alle Gastclubs erhielten darüberhinaus einen Freundschaftswimpel.

Beste Einzelspieler wurden Monika Schmitz (BG Dormagen) und Karl Schulz (TuS Lendringen), die eine Erinnerungsurkunde erhielten.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Alle Gastmannschaften übernachteten in Buderich und so wurde es naturgemäß ein langer Turnierabend bei Tombola, Bierstaffeln und anderen Einlagen.

Bezirksvorentscheidungen Bezirk Süd II

Ein sehr gutes Meldeergebnis, eine vorzügliche Organisation durch den Ausrichter, den Brühler TV 79, eine gute Halle mit neun Spielfeldern, spannende Spiele, die auf einem guten Niveau standen, einige Überraschungen in den Ergebnissen und ein großes Teilnehmerfeld im Mixed – dies wäre in Schlagzeilen das Wichtigste von der Bezirksvorentscheidung im Bezirk Süd II.

Aufgrund des großen Meldeergebnisses und der Tatsache, daß die Aktiven durchweg in 3 Disziplinen gemeldet hatten, wurde darauf verzichtet, in den einzelnen Disziplinen die Bezirksmeister zu ermitteln.

Ergebnisse:

Herreneinzel: Wodey (BC Beuel), Düster (BC Leverkusen), Oversberg (BC Düren), Tomaszewski (TTC Brauweiler), Schmitz (TV Witzhelden), Morsbach (BC Beuel), Rosenbaum (SW Köln), Handschuhmacher (TV Witzhelden).

Herrendoppel: Honnen/Baltes (Leverkusen/CfB Köln), Deutsch/Darius (BC Leverkusen), Piecha/Herrmann (TuS Aldenhoven), Prenzel/Handschuhmacher (TV Witzhelden).

Mixed: Prenzel/Gensmüller (Leverkusen/Witzhelden), Esser/Drove (SW Köln/Al. Aachen), Düster/Schrick (BC Leverkusen), Schüttler/Erdmann (Eschweiler).

Damendoppel: Schrick/Gensmüller (BC Leverkusen), Lehnert/Esser (Höhenhaus/SW Köln), Pütz/Dahs (TuS Oberpleis), Möller/Voit (CfB Köln).

Dameneinzel: Weyer (BC Beuel), Lehnert (BiG Höhenhaus), Ball (TTC Brauweiler), Möller (CfB Köln), Rodies (TV Witzhelden), Dahs (TuS Oberpleis), Pütz (TuS Oberpleis), Schrick (Leverkusen).

H. Zenker/Bezirkswart

Kreisvorentscheidungen Süd II

Bei den Kreisvorentscheidungen Süd II, die in Brühl und Düren ausgetragen wurden, zeigten sich die gleichen organisatorischen Schwierigkeiten wie bei der vorherigen KVE in Süd II. Während die Meldungen aus dem Bereich Süd IIa recht zahlreich waren, gab es aus dem Raum Bonn-Beuel-Siegen (Süd IIb) nur sehr wenige Meldungen. Aus diesem Grunde mußten Spieler aus dem Kölner Raum nach Düren fahren, um ein einigermaßen ausgeglichenes Teilnehmerfeld an beiden Spielorten zu erreichen.

Es sollte überlegt werden, unter diesen Voraussetzungen die Kreisvorentscheidungen Süd II beim nächsten Mal zusammenzufassen.

Während in Düren die Kreisvorentscheidungen bis zu den Finalspielen ausgetragen wurden, begnügte man sich in Brühl mit der Austragung bis zur Qualifikation.

Bewährt haben sich auch in diesem Jahr wieder die Trostrunden, die für Spieler(innen) eingerichtet wurden, die bereits in der 1. Runde ausschieden.

Fazit der KVE 78/79: Durchweg konnten sich die gesetzten Spieler(innen) in ihren Disziplinen behaupten.

H. Zenker/Bezirkswart



Dieser Zeitschrift liegt ein Prospekt der Firma Henriette Siebert, Kleve, bei.

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld, Telefon (02151) 560507

Ämtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede Drüen, Telefon (02135) 74313

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0.50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf, Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand Düsseldorf

1. DBV – RLT 1978/79 Jugend und Schüler in Wesel

Claudia Dorrenbach und Axel Schönfelder Turniersieger

Der LV NRW – als Gruppe West im DBV – war bei obigem Turnier mit 32 Spielerinnen und Spielern vertreten. Die neue Ranglistenordnung hat sich nur minimal auf unsere Teilnehmerzahl ausgewirkt.

Dafür bringt die neue Ordnung den Anreiz – für alle Gruppen im DBV – die qualifizierten Ranglistenplätze zu erobern, um so den Quotienten zu erhöhen.

Der erste Turniertag wurde wieder zu einem harten Konditionstest für die Aktiven. Die 246 Spiele an diesem Tag forderten einen Turnierbetrieb von 9.00 - 22.30 Uhr. Eine Abkürzung dieses Mammut-Programms wird sich nur durch die Trennung der Altersklassen erreichen lassen.

Die Gruppenspiele überstanden 23 NRW-Spieler auf den Plätzen 1 oder 2. In die Setzliste für die unteren Ranglistenplätze mußten 9 Teilnehmer. Bei 132 Gruppenspielen waren nur 23 Dreisatzspiele erforderlich um in letzter Entscheidung einen weiterführenden Gruppenplatz zu erreichen.

Das Geschehen der Hauptrunde brachte dann die erwarteten, mitreißenden Kampfspiele. Bei den Jungen A standen in der 2. Runde drei erstklassige Paarungen an: Heger – Gebhardt, Klauer – Hohensee und Scherpen – Treitinger. Matthias setzte sich mit 18:13, 15:7 und Uwe mit 15:8 und 18:14 durch. Das Halbfinale der Hauptrunde brachte so die vorentscheidenden Spiele: Klauer – Heger und Künstler – Scherpen. Der amtierende Deutsche Jugendmeister mußte schon sein ganzes Können aufbieten, um Scherpen mit 15:13, 15:12 in die Trostrunde zu schicken. Harald Klauer hatte es mit 15:2, 15:6 da etwas leichter. In der Trostrunde mußte Uwe

nun nochmals gegen Treitinger antreten und unterlag in 3 spannenden Sätzen.

Gesamtplatzierung der NRW Jungen A:

4. Uwe Scherpen, FC Langenfeld
5. Matthias Heger, BC Wesel RW
7. Michael Hohensee, SW Köln
- 9-12. Olaf Ackermann, 1. BV Mülheim
Michael Ferlings, FC Bayer Uerdingen
23. Jörg Kaib, LBN Duisburg.

Bei den Mädchen A waren mit Kirsten Schmieder, Gabi Splett und Claudia Dorrenbach drei NRW-Spielerinnen im Wettbewerb, die alle die ersten Ranglistenplätze anvisierten. Im Verlauf der Haupt- und Trostrunde mußte die amtierende Deutsche Jugendmeisterin – Mechthild Hagemann, SV Unkel – Verlustspiele durch Kirsten und Claudia hinnehmen. Beide NRW-Spielerinnen erreichten das Endspiel. Kirsten Schmieder und Claudia Dorrenbach zeigten ein gutes und spannendes Endspiel, das Claudia für sich entscheiden konnte. Sie verbuchte hiermit ihren 2. Turniersieg in der A-Jugend-Klasse.

Gesamtplatzierung der NRW Mädchen A:

1. Claudia Dorrenbach, FC Langenfeld
2. Kirsten Schmieder, OSC Rheinhausen
7. Gabriele Splett, VfL Bochum
9. Andrea Schneider, OSC Düsseldorf
10. Petra Schwering, TSV Vikt. Mülheim
- 13-14. Kerstin Gorris, BC RW Wesel.

In der Zwischenklasse Jugend B, konnten sich die NRW-Teilnehmer etwas weiter nach vorn orientieren. Hier muß durchaus in Betracht gezogen werden, daß mit Dorrenbach, Schneider und Scherpen drei Spieler dieser Klasse schon in Jugend A starten. Um so erfreulicher ist es, daß Christiane Ruß und Frank Diekmann einen der vorderen Plätze anstrebten. Vielleicht wird es in naher Zukunft möglich sein, diese Klasse attraktiver zu gestalten.

Gesamtplatzierung der Jugend B:

Mädchen:

3. Christiane Ruß, FC Langenfeld
6. Susanne Oberem, 1. BV Mülheim
9. Andrea Koßmann, TG Ahlen

Jungen:

4. Frank Diekmann, Eintracht Bielefeld
5. Ralf Kemper, TG Ahlen
7. Peter Wolf, OSC Düsseldorf
- 9.-12. Christoph Fishedick, Bottroper BG
- 13.-16. Roland Zebisch, Bottroper BG
19. Ralf Konnerth, FC Langenfeld
- 21.-22. Mathias Wolf, SC Pulheim

Bei den Schülern, die noch in einer Gesamtklasse spielen, ging es, wie bei der Jugend A, um die Setzpunkte für die DM. In die Hauptrunde-Plätze 1-8 der Schüler kämpften sich 5 und in die der Schülerinnen 3 NRW-Teilnehmer vor. Im Halbfinale der Hauptrunde mußte Thorsten Spin gegen den amtierenden Deutschen-Schülermeister, Volker Renzelmann antreten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Thorsten den 2. Satz (10:15) recht interessant gestalten. Das Finale der Hauptrunde und das Endspiel wurden von Volker Renzelmann und Axel Schönfelder bestritten. Renzelmann mußte in beiden Begegnungen den gewohnten Sieg an Axel abtreten.

Gesamtplatzierung Schüler:

1. Axel Schönfelder, Kölner FC BG
3. Ralf Rausch, FC Bayer Uerdingen
4. Thorsten Spin, TV Merscheid
5. Christian Diekmann, Eintracht Bielefeld
6. Michael Fishedick, Bottroper BG
12. Andre Domscheidt, TuS Lendringsen.

Im Aufgebot der Schülerinnen fehlte Susanne Altmann (Verletzung) vom STC Solingen. Sie führt in NRW die Schülerinnen-A-RL an. Als sehr erfreulich muß es daher gewertet werden, daß noch drei Schülerinnen in das Feld der RL-Plätze 1-8 vordringen konnten. Den größten Schritt nach vorn machte Stefi Rommerskirchen. Da in dieser Klasse keine amtierende Deutsche Schülermeisterin am Start war, blieb die ganz große Spannung in der Endphase des Turniers aus.

Gesamtplatzierung der Schülerinnen:

3. Stefani Rommerskirchen, FC Langenfeld
5. Britta Armbrüster, BV Troisdorf
6. Ulrike Peters, TuS Lendringsen
9. Katja Meiert, SG Kaarst

Die Turniersieger in den einzelnen Klassen:

Jugend A

Claudia Dorrenbach, FC Langenfeld, Gruppe West
Thomas Künstler, TV Mainz-Zahlbach, Gruppe Süd-West

Jugend B

Gabi Simon, BC Mainspitze, Gruppe Süd-West
Uwe Borchers, TSV Großenkneten, Gruppe Nord

Schüler

Sonja Krüger, Post Würzburg, Gruppe Süd
Axel Schönfelder, Kölner FC BG, Gruppe West.

Jugend-Europameisterschaft 14. – 19. April 1979

Unser Aufkleber (Stückpreis DM 1,-) sollte auch gekauft werden. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, auf PKW und Sporttaschen für die Veranstaltung zu werben.

Der 1. Badminton-Verein Mülheim a.d. Ruhr gibt in begrenzter Stückzahl folgende weitere Erinnerungsgegenstände speziell für die EM '79 in den Vorverkauf:

Anstecknadel	pro Stück DM 3,-
Schlüsselanhänger	pro Stück DM 2,-
Plakate	pro Stück DM 1,-
Krawatte (gute Qual.)	pro Stück DM 26,-

Bestellungen (Erledigung nur bei Vorkasse Konto 300 056 520 Spark. Mülheim) sind zu richten an:

Geschäftsstelle des 1. BV Mülheim
Herbert Manthey
Schloßstr. 17
4330 Mülheim-Ruhr
Telefon 0208/47 14 68



Amtliche Nachrichten

Nicht vergessen!

**Verbandstag des BLV NRW am 20. 1. 1979 um 15.00 Uhr
in Solingen, Päd. Zentrum des Humboldt-Gymnasiums,
Weyerstr. (Nähe Sporthalle)**

Neue Hallenanschrift:

VfL Hiddesen: Turnhalle Schulzentrum Mitte
Bielefelder Str./Sprottauer Str., 4930 Detmold 1,
Tel. 05231/77316

Einladungen

Verbandsjugendtag 1979

Einladung

Gemäß § 4 Abs. c der Jugendordnung des BLV NRW laden wir hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag ein. Die Veranstaltung beginnt am 17.03.1979 um 16 Uhr in der Aula der Lutherschule in Bottrop.

Anschrift: Lutherschule, Prosperstr. 95, 4250 Bottrop, (Parkgelegenheit im Schulhof).

Die Aula ist wie folgt zu erreichen:

1. BAB A2 aus Richtung Köln oder Hannover bis Abfahrt Bottrop rechts ab in Richtung Bottrop an der 10. Ampel (Aral Tankstelle) links ab, nach ca. 200 m liegt die Lutherschule. Aula im Hof.
2. Emscherschnellweg bis Abfahrt Bottrop aus Richtung Duisburg links ab, bis zur 8. Ampel rechts ab (Prosperstr.) von dort wie oben.
3. Emscherschnellweg aus Richtung Herne bis Abfahrt Bottrop rechts ab, bis zur 7. Ampel, dort rechts ab wie oben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwartes und der Ausschußmitglieder

3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
 4. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
 5. Entlastung der Ausschußmitglieder
 6. Neuwahl der Ausschußmitglieder
 7. Verschiedenes
- Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 4 Abs. a der JO BLV NRW hingewiesen.
- Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitgliedsverein zustehenden Stimmen ist der 1. Januar 1979.

Für Vereine, die ihren Bestandserhebungsbogen nicht rechtzeitig dem Verband zurückgeben, gilt die Bestandserhebung vom 1. Januar 1978! Anträge zum Verbandsjugendtag sind bis zum 21. Januar 1979 dem Verbandsjugendwart einzureichen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und die ggf. auf sie entfallende Wahl annehmen.

Für den Jugendausschuß
Hans Fishedick, Verbandsjugendwart

Bezirkstag Süd II

Am Dienstag, 16. Januar 1979, findet um 20 Uhr in der Gaststätte »Alt Godorf«, Immendorfer Straße 20 (Telefon 02236/4 11 55) in 5 Köln 50 (Godorf) der Bezirkstag Süd II statt. (**Anfahrt:** Über BAB Köln-Bonn, Ausfahrt Godorf, am Ende der Ausfahrt nach links fahren, dann 1. Straße links).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Berichte des Bezirksausschusses
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung
6. Verschiedenes

Ich lade zum Bezirkstag recht herzlich ein.

H. Zenker
Bzw. Süd II

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Robinet, Vera	Hülser SV	Verberger TV	9.10.78
Gutheil, Gudrun	1. DBC Bonn	1. BC Düren	24.10.78
Pütz, Karl-Heinz	1. BC Leverkusen	TuS Lindlar	15.11.78
Haack, Rigo	TuS Eintr. Bielefeld	KSV Erkenschwick	16.11.78
van den Boom, Brigitte	TuSpo Richrath	BSC Hilden	17.11.78
Bernstein, Christel	TSV Vikt. Mülheim	Oberhausener BC RW	17.11.78
ul-Haque, Zia	Wiedenbrücker TV	BSC Gütersloh	23.11.78
Kallenborn, Ursula	BC RW Borbeck	1. Essener BC	24.11.78
Düster, Klaus	1. BC Leverkusen	TTC GW Burscheid	24.11.78
Amann, Wolf-Rüdiger	TuS Hilden	TV Jahn Minden	30.11.78
Amann, Jutta	TuS Hilden	TV Jahn Minden	30.11.78
Nitsch, Boris	1. CfB Köln	DJK Stolberg	1.12.78
Bucholz, Cora	BiG Höhenhaus	TG Mülheim	9.12.78
Schulz, Otto	Ohligser TV	TuSpo Richrath	9.12.78
Barsch, Volker	Krefelder BC	Spvg. Gustorf-Gindorf	10.12.78
Pawlowski, Bernd	TV Westf. Epe	SC Münster	14.12.78
Nysten, Wilfried	OSC Rheinhausen	VfL Hiddesen	27.12.78
Ohle, Andreas	DJK Sportfr. Leverkusen	1. BC Leverkusen	1. 7.79

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten:

- I-12.897 Sachs, Astrit
- I-21.588 Tiersch, Christoph
- I-11.549 Facklam, Peter
- I-20.441 Meya, Christoph
- I-20.442 Häuke, Manfred
- I-20.443 Küllenberg, Rolf
- I-20.445 Hauke, Marion
- I-20.446 Bunse, Paul
- I-21.323 Zimmlinghaus, Rolf
- I-21.324 Kopka, Sigrun
- I-12.983 ter Horst, Jetty

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15. 1. 1979 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf der Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Für die Übersendung der Weihnachts- und Neujahrsgrüße von den Vereinen möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken.

Elfriede Drüen

Übungsleiter-F-Lehrgang 1979

Nach den Richtlinien des DSB umfaßt der Übungsleiter-F-Lehrgang 120 Stunden und wird an 5 Wochenenden durchgeführt. Er besteht aus Teil 1 (2 Wochenenden) und Teil 2 (3 Wochenenden). Der Lehrgang findet gemäß Trainerordnung des DBV vom 22. 5. 1965, Anlage 1, an folgenden Wochenenden statt:

Teil 1: Mülheim/Ruhr bzw. Bonn

21./22. April 1979 und 28./29. April 1979

Teil 2: Mülheim/Ruhr

5./6. Mai 1979, 12./13. Mai 1979 und 26./27. Mai 1979.

Die Teilnehmergebühr beträgt für den Teil 1 DM 50,-, für den Teil 2 DM 100,-. Meldungen bis zum 28. Februar 1979 (Poststempel) an den Lehrwart des BLV NRW z. Hd. Herrn H.H. Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14.

Übungsleiter-F-Fortbildungslehrgang 1979

Ich mache darauf aufmerksam, daß die erworbenen Übungsleiter-F-Ausweise nur eine Gültigkeit von 5 Jahren haben, wenn nicht innerhalb dieser Zeit der Inhaber an einem Fortbildungslehrgang teilnimmt (20 Unterrichtsstunden). Nach der Teilnahme wird der Ausweis um weitere 5 Jahre verlängert.

In diesem Jahr findet der Fortbildungslehrgang am 19./20. Mai 1979 in Mülheim/Ruhr statt. Meldungen für diesen Lehrgang sind bis zum 15. April 1979 verbindlich an den Lehrwart des BLV NRW z. Hd. Herrn Hans H. Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14 zu richten.

Die Lehrgangsgebühr beträgt pro Teilnehmer DM 25,-.

H.H.Drüen

Ausschreibungen

Ausschreibung Westdeutsche Junioren-Meisterschaft 1979

Veranstalter

Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter

BV Rot/Weiß Wesel e.V.

Austragungsort

Rundsporthalle Wesel, Schützenstr. (hinter der Niederrheinhalle)

Austragungszeit

10. März 1979 ab 10.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis zum Semifinale.

11. März 1979 ab 9.00 Uhr Semifinale, ab 14.30 Uhr Endspiele.

Disziplinen

HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnahmeberechtigung

a) Senioren: Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zwischen dem 1. September 1956 und 1. September 1960 geboren sind, d.h. also, daß die betreffenden Verbandsangehörigen am 1. September 1978 noch nicht 22 Jahre alt waren. b) Jugendliche – die ersten 16 der jeweiligen NRW-Jugend-Rangliste (Jug. A).

Meldeberechtigt

sind die betreffenden Vereine. In der schriftlichen Meldung sind Vorname und Geburtsdatum anzugeben.

Meldeschuß

17. Februar 1979 (Poststempel). Meldungen an Sportwart Herbert Manthey, Schloßstr. 17, 4330 Mülheim/Ruhr (Tel. 0208/47 1468).

Auslosung

23. Februar 1979, 19.00 Uhr Hotel-Restaurant Handelshof, Mülheim, Friedrichstraße.

Startgebühren

Einzel DM 10,-, Doppel DM 15,-. Die Startgebühren sind bis zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie Punkt Meldeschluß unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierleitung

Zwei Vertreter des Spielausschusses BLV NRW und wenigstens drei Vertreter des Ausrichters.

Turniermodus

Einfaches K.O.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.

Turnierbälle

werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben.

Schiedsrichter

am 11. März 1979 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.

Quartierwünsche

sind bis zum Meldeschluß zu richten an: H.D. Michels, Postfach 507, 4230 Wesel 1, (Tel. 0281/51567)

Allgemeines

Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.

Zeitplan

10. März 1979 · Vorrunde ab 10.00 Uhr HE, ab 12.00 Uhr DE, ab 15.00 HD, ab 16.30 Uhr DD, ab 17.30 Uhr M.

11. März 1979 · Semifinale ab 9.00 Uhr HE, ab 9.45 Uhr DE, ab 10.15 HD, ab 11.00 Uhr DD, ab 12.00 Uhr M. – Endspiele ab 14.30 Uhr.

Ausschreibung Westdeutsches Altersklassenturnier 1979

Veranstalter

Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter

BC SpVg Gustorf-Gindorf 1924/27 e.V.

Austragungsort

Großsporthalle Gustorf
4048 Grevenbroich-Gustorf
(Freizeit-Zentrum)

Austragungszeit

10. März 1979 ab 14.00 Uhr, 11. März 1979 ab 9.30 Uhr.

Disziplinen

HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in zwei Disziplinen melden und starten.

Meldeberechtigt: Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. September 1978 ist. Gruppe A: ab vollendetem 32. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. 9. 1946 und 1. 9. 1938). Gruppe B: ab vollendetem 40. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. 9. 1938 und 1. 9. 1930). Gruppe C: ab vollendetem 48. Lebensjahr (geb. ab 1. 9. 1930). Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Teilnehmer der nächstjüngeren Klasse zugeordnet. Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin der Gruppe A fällt die entsprechende Disziplin aus.

Meldeberechtigt

sind die betreffenden Vereine. In der schriftlichen Meldung ist der Vorname und das Geburtsdatum mit anzugeben.

Meldeschuß

17. Februar 1979 (Poststempel). Meldungen an Spielausschuß-Beisitzer Rolf Schneider, 5650 Solingen 11, Düsseldorf Str. 57.

Auslosung

23. Februar 1979, 20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Handelshof, Mülheim, Friedrichstraße.

Startgebühren

Einzel DM 10,-, Doppel DM 15,-. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie Punkt Meldeschluß unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierleitung

Zwei Vertreter des Spielausschusses NRW und wenigstens drei Vertreter des Ausrichters.

Turniermodus

Gruppe A: Einfaches K.O.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV. Gruppen B und C: doppeltes K.O.-System.

Turnierbälle

werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben.

Schiedsrichter

gemäß Anlage 4 Ziffer a) SpO BLV NRW. Zusätzlich stellt der BLV NRW an beiden Tagen sechs Schiedsrichter zur Verfügung.

Quartierwünsche

sind bis zum Meldeschluß zu richten an: H. Zimmermann, Beethovenstr. 1, 4048 Grevenbroich 4 (Tel. 02181/40550).

Hinweis

Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.

Zeitplan

10. März 1979, ab 14.00 Uhr HE-Gruppe A, ab 15.00 Uhr HE-Gruppe B, ab 15.30 Uhr HD-Gruppe A und B.

11. März 1979, ab 9.30 Uhr Mixed-Gruppe A, ab 10.00 Uhr übrige Disziplinen der Gruppen A, B, C.

NRW-B-Ranglistenturnier im Doppel

Ausrichter:
TV Witzhelden

Austragungsort:
Sporthalle Leichlingen »Am Hammer«

Austragungszeit:
31. 3. 1979 Mixed ab 14.00 Uhr (Meldung bis 13.30 Uhr beim SpA), 1. 4. 1979 ab 9.00 Uhr Damen- und Herren-Doppel (Meldung bis 8.30 Uhr beim SpA).

Startberechtigung:
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-B-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 6/1978).

Meldeschluss:
2. 3. 1979 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempeler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Udo Recksiek, Johanneswerkstr. 77
4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/871032

Meldegebühr
Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 31. 3. 1979 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß
Spieler die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 10. 3. 1979 (Poststempel).

Bälle
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen
Dr. U. Henkels, Bern 5, 5653 Leichlingen 2

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel Gruppe Nord

Ausrichter:
BSC Gütersloh e.V.

Austragungsort:
Sporthalle am Schulzentrum West,
Düppelstr. 25b, 4830 Gütersloh 1

Austragungszeit:
17.3.1979 ab 14 Uhr (Meldung bis 13.30 Uhr beim Sp.A.)
18.3.1979 ab 9 Uhr (Meldung bis 8.30 Uhr beim Sp.A.)

Startberechtigung:
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 6/1978)

Meldeschluss:
2.3.1979 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempeler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Alfred Unruh
Grüne Harfe 27
4300 Essen 16.

Meldegebühr:
Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 17.3.1979 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß:
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 10.3.1979 (Poststempel).

Bälle:
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:
Frau Ingeborg Schmedthenke
Goethestr. 20
4830 Gütersloh 1.

Ranglisten

Abschlußrangliste Saison 1978/79 Jugend A

Jungen:
9. Stratmann, Rainer, BV Beckum (3 Punkte); 10. Brabender, Ingo, STC Solingen (5); 11. Storch, Michael, BV Herten (8); 12. Dietz, Bernd, DBC Bonn (9); 13. Kaupert, Uwe, TV Blomberg; Wüst, Thomas, SG Kaarst; März, Michael, 1. BSC Bottrop (11); 16. Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld; Schwend, Jochen, OSC Rheinhausen (12); 18. Burgner, Bertram, BV RW Wesel; Kasper, Peter, PSV Buer (19); 20. Kemper, Ralf, TG Ahlen (21); 21. Wolf, Peter, OSC

Düsseldorf (22); 22. Schmitz, Gerd, BC Euskirchen (25); 23. Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg (27); 24. Niewerth, Klaus, Klever BG; Bahnen, Norbert, SG Dülken (31); 26. Fallkuß, BC Pulheim; Billen, Stephan, Klever BG; Dick, Lars, BG Düren (33); 29. Krienen, Gerd, SG Dülken; Jansen, Hans Theo, Klever BG (34); 31. Holzapfel, Stephan, BC Jülich (35); 32. Schürmann, Uwe, BV RW Wesel; Hessler, Arndt, SG Osterfeld (36).

Mädchen:
9. Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf (2 Punkte); 10. Schwering, Petra, Vikt. Mülheim (3); 11. Frentzen, Marlene, SG Dülken (5); 12. Puss, Christiane, FC Langenfeld (6); 13. Nickel, Petra, PSV Buer; Kohmann, Andrea, TG Ahlen (12); 15. Erdmann, Heike, BC Euskirchen (15); 16. Gäbler, Claudia, TG Ahlen (16); 17. Wilden, Petra, BC Pulheim; Ellerkamp, Ute, BV Wesel (19); 19. Oberem, Susanne, 1. BV Mülheim; Koßmann, Susanne, TG Ahlen (21); 21. Zinn, Gundula, STC Solingen (23); 22. Haase, Claudia, BC Pulheim; Hoymann, Ursula, Klever BG (24); 24. Bracht, Monika, Velm. Bestwig (26); 25. Knorr, Monika, 1. BSC Bottrop (28); 26. Strohschein, Angela, TuS Viersen (30); 27. Holtkamp, Sabine, BV Mülheim (31); 28. Requa, Petra, BSG Solingen (32); 29. Utner, Silvia, LBN Duisburg (33).

Abschlußrangliste Saison 1978/79 Schüler

Jungen:
1. Schönfelder, Axel, Kölner FC BG, (2 Punkte); 2. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld, (3); 3. Rausch, Ralf, FC Uerdingen, Spin, Thorsten, TV Merscheid (6); 5. Fishedick, Michael, Bottroper BG (10); 6. Wolf, Christian, TTC Brauweiler (11); 7. Domscheidt, Andre, TuS Lendringsen (13); 8. Hohensee, Wolfgang, Kölner FC BG (14); 9. Zimmermann, Werner, Kölner FC BG, Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (16); 11. Jansen, Björn, VfL Bochum (17); 12. Schneider, Fr. P., OSC Düsseldorf, Strohschein, Jörg, TuS Viersen (23); 14. Hopp, Holger, GS Wesel (24); 15. Zimmermann, Martin, Kölner FC BG, Thürnich, Markus, TTC Brauweiler (28); 17. Kropmanns, Klaus, Klever BG (33); 18. Lewecke, Addi, SG Kaarst, Seibert, Willi, TuS Ende (34); 20. Unruhe, Willi, BC Steinheim, Heiß, Willi, TuS Ende (35).

Mädchen:
1. Rommerskirchen, Stephani, FC Langenfeld, Altmann, Susanne, STC Solingen (3 Punkte); 3. Peters, Ulrike, TuS Lendringsen (4); 4. Meiert, Katja, SG Kaarst (6); 5. Armbruster, Britta, BV Troisdorf (9); 6. Schuch, Carola, Bottroper BG; Neumann, Silke, FC Langenfeld; Lewandowski, Andrea, ASV Gladbeck (13); 9. Kellner, Gudrun, OSC Düsseldorf (16); 10. Skropke, Christine, TuS Aldenhoven (17); 11. Zorn, Birgitt, Pol. Linnich (21); 12. Rahn, Kirsten, OSC Düsseldorf (22); 13. Wehner, Anja, TV Blomberg; Ketz, Birgitt, Klever BG (26); 15. Heying, TV Epe; Fischer, Silke, Bottroper BG; Kumpf, Beate, TV Eikamp (30); 18. Kotte, Claudia, TV Epe; Schmitz, Monika, TV Witzhelden (31); 20. Baldewein, Nicol, OSC Düsseldorf (32); 21. Plich, MTV Dinslaken; Lehmkühl, Bärbel, Klever BG (33); 23. Conrad, Silke, TV Blomberg (35).

Klasse A, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

BC Tönisvorst II – SG Rheydt I 4:4
BSC Büderich I – TV Anrath I 7:1
LG Viersen I – SV Gust.-Gindorf I 4:4
Hülser SV I – BC Tönisvorst II 7:1
SV Gust.-Gindorf I – BSC Büderich I 5:3
TV Anrath I – LG Viersen I 3:5
SG Rheydt I – Hülser SV I 2:6
TV Anrath I – BC Tönisvorst II 4:4
LG Viersen I – BSC Büderich I 1:7

1. Hülser SV I	7	36:20	12:2
2. SG Rheydt I	7	32:24	9:5
3. BSC Büderich I	7	35:21	8:6
4. BC Tönisvorst II	7	25:31	6:8
5. LG Viersen I	7	22:34	5:9
6. SV Gustorf-Gindorf I	6	20:28	4:8
7. TV Anrath I	7	22:34	4:10

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

BC Burg II – FC Langenfeld II 1:7
1. BC Monheim II – STC BW Solingen III 1:7
TV Ohligs III – BSG K&A Solingen I 6:2
TSV Gräfrath I – TuS Richrath I 5:3
FC Langenfeld II – 1. BC Monheim II 6:2
STC BW Solingen III – BC Burg II 8:0
TuS Richrath I – TV Ohligs III 0:8
BSG K&A Solingen I – TSV Gräfrath I 5:3
TSV Gräfrath I – TV Ohligs III 0:8

1. STC BW Solingen III	7	47:9	13:1
2. FC Langenfeld II	7	45:11	13:1
3. TV Ohligs III	8	42:22	11:5
4. BSG K&A Solingen I	7	24:32	7:7
5. 1. BC Monheim II	7	26:30	6:8
6. BC Burg II	7	19:37	3:11
7. TSV Gräfrath I	8	16:48	3:13
8. TuS Richrath I	7	13:43	2:12

Klasse A, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

PSV Remscheid II – TV Remscheid I 3:5
BV Velbert I – FC Langenfeld III 7:1
PSV Velbert I – PSV Wuppertal I 6:2
BC Cronenberg II – RW Wuppertal III 6:2
TV Remscheid I – BV Velbert I 5:3
RW Wuppertal III – PSV Velbert I 0:8
PSV Wuppertal I – BC Cronenberg II 6:2
PSV Wuppertal I – BV Velbert I 3:5
RW Wuppertal III – PSV Remscheid II 2:6
BC Cronenberg II – PSV Velbert I 4:4

1. TV Remscheid I	7	36:20	13:1
2. PSV Remscheid II	7	35:21	11:3
3. BV Velbert I	8	41:23	12:4
4. FC Langenfeld III	6	26:22	7:5
5. PSV Velbert I	8	34:30	7:9
6. PSV Wuppertal I	8	28:36	5:11
7. BC Cronenberg II	8	25:39	5:11
8. RW Wuppertal III	8	15:56	0:16

Klasse B

Klasse B, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

OSC Werden III – AfB Essen I 3:5
Essener SG III – ASV Gladbeck II 3:5
AfB Essen I – VfB Gelsenkirchen III 8:0
ASV Gladbeck II – BSV Gelsenkirchen II 5:3
BG Essen III – Essener SG III 3:5
OSC Werden III – ASV Gladbeck II 7:1
BG Essen III – BSV Gelsenkirchen II 2:6
Essener SG III – AfB Essen I 0:8
ASV Gladbeck II – VfB Gelsenk. III 5:3 umgew.
BSV Gelsenkirchen II – OSC Werden III 3:5
AfB Essen I – BG Essen III 8:0
VfB Gelsenkirchen III – OSC Werden III 1:7
AfB Essen I – ASV Gladbeck II 7:1
Essener SG III – BSV Gelsenkirchen II 2:6

1. AfB Essen I	6	42:6	12:0
2. OSC Essen-Werden III	5	28:12	8:2
3. ASV Gladbeck II	5	17:23	6:4
4. BSV Gelsenkirchen II	5	20:20	4:6
5. Essener SG 99/06 III	5	17:23	4:6
6. BG Essen III	5	12:28	2:8
7. VfB Gelsenkirchen III	5	8:32	0:10

Klasse B, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

PSV Gelsenk.-Buer III – BVH Dorsten II 2:6
PSV Bottrop I – ASV Gladbeck IV 8:0
TSV Marl-Hüls IV – TuS Ickern I 3:5
PSV Gels.-Buer III – TSV Marl-Hüls IV 2:6 umgew.
ASV Gladbeck IV – Bottroper BG I 3:5
ASV Gladbeck IV – PSV Gelsenk.-Buer III 7:1
TuS Ickern I – Bottroper BG I 6:2
BVH Dorsten II – TSV Marl-Hüls IV 5:3
ASV Gladbeck IV – TuS Ickern I 2:6
PSV Bottrop I – BVH Dorsten II 7:1
Bottroper BG I – TSV Marl-Hüls IV 6:2
TSV Marl-Hüls IV – ASV Gladbeck IV 5:3
Bottroper BG I – PSV Gelsenkirchen-Buer III 7:1
PSV Bottrop I – TuS Ickern I 8:0
PSV Gelsenkirchen-Buer III – PSV Bottrop I 0:8
TuS Ickern I – BVH Dorsten II 3:5

1. PSV Bottrop I	5	37:3	10:0
2. BVH Dorsten II	5	22:18	8:2
3. Bottroper BG I	5	22:18	6:4
4. TuS Ickern I	5	20:20	6:4
5. TSV Marl-Hüls IV	5	19:21	4:6
6. ASV Gladbeck IV	6	18:30	2:10
7. PSV Gelsenkirchen-Buer III	5	6:34	0:10

Klasse B, Nord Ib, Staffel 3

Spieltage: diverse

1. BC Kirchhellen II – ASV Gladbeck III 5:3
BSC Bottrop III – PSV Bottrop II 8:0
BVH Dorsten III – TSV Marl-Hüls III 4:3
1. FBC Marl III – 1. BC Herten III 6:2
ASV Gladbeck III – 1. BSC Bottrop III 4:4
PSV Bottrop II – BVH Dorsten III 3:5
TSV Marl-Hüls III – 1. FBC Marl III 3:5
1. BC Herten III – 1. BC Kirchhellen II 5:3
BVH Dorsten III – ASV Gladbeck III 4:4
1. FBC Marl III – PSV Bottrop II 6:2
1. BSC Bottrop III – 1. BC Herten III 7:1
TSV Marl-Hüls III – 1. BC Kirchhellen II 7:1
ASV Gladbeck III – 1. FBC Marl III 7:1
PSV Bottrop II – TSV Marl-Hüls III 4:4
1. BC Herten III – BVH Dorsten III 4:4
1. BC Kirchhellen II – BSC Bottrop III 3:5
TSV Marl-Hüls III – ASV Gladbeck III 3:5
PSV Bottrop II – 1. BC Herten III 3:5
1. FBC Marl III – 1. BC Kirchhellen II 8:0
BVH Dorsten III – BSC Bottrop III 6:2

1. 1. FBC Marl III	6	31:17	10:2
2. 1. BSC Bottrop III	6	32:16	9:3
3. BVH Dorsten III	6	26:21	8:4
4. ASV Gladbeck III	6	27:21	7:5
5. 1. BC Herten III	6	21:27	6:6
6. TSV Marl-Hüls III	6	22:25	3:9
7. PSV Bottrop II	6	18:30	3:9
8. 1. BC Kirchhellen II	6	14:34	2:10

Klasse B, Nord Ib, Staffel 4

Spieltage: diverse

SV Gronau II – ETuS Rheine II 4:4
1. FC Bocholt II – ETuS Rheine III 4:4
TV Emsdetten I – TuB Bocholt I 6:2
ASC Schöppingen I – SV Gronau III 8:0
ETuS Rheine III – SV Gronau II 2:6
SV Gronau III – TV Emsdetten I 1:6
TuB Bocholt I – 1. FC Bocholt II 8:0
ETuS Rheine II – ASC Schöppingen I 3:5
1. FC Bocholt II – SV Gronau III 3:5
TuB Bocholt I – SV Gronau II 5:3
ASC Schöppingen I – ETuS Rheine III 7:1
TV Emsdetten I – ETuS Rheine II 6:2
ETuS Rheine II – 1. FC Bocholt II 8:0
SV Gronau III – TuB Bocholt I 2:6
SV Gronau II – ASC Schöppingen I 3:5
ETuS Rheine III – TV Emsdetten I 1:7
SV Gronau III – ETuS Rheine III 8:0
1. FC Bocholt II – SV Gronau II 4:4
TuB Bocholt I – ETuS Rheine II 3:5
TV Emsdetten I – ASC Schöppingen I 6:2

1. TV Emsdetten I	6	39:8	12:0
2. ASC Schöppingen I	6	30:18	8:4
3. TuB Bocholt I	6	29:19	8:4
4. ETuS Rheine II	6	27:21	7:5
5. SV Vorwärts Gronau II	6	27:21	6:6
6. SV Vorwärts Gronau III	6	17:30	4:8
7. 1. FC Bocholt II	6	11:37	2:10
8. ETuS Rheine III	6	11:37	1:11

Klasse B, Nord Ila, Staffel 1

Spieltage: diverse

TV Gerthe III – BSV Dortmund I 7:1
BC Dortmund II – TB Marterloh I 4:4
TV Castrop I – DSC Wanne-Eickel IV 6:2
FSV Dortmund II – DJK Sax. Dortmund III 2:6
DSC Wanne-Eickel IV – BC Dortmund II 3:5
TV Gerthe III – FSV Dortmund II 4:4
TB Marterloh I – BSV Dortmund I 6:2
TV Castrop I – DJK Sax. Dortmund III 3:5

1. DJK Sax. Dortmund III	8	41:23	13:3
2. TV Gerthe III	8	41:23	10:6
3. BC Dortmund II	8	39:25	10:6
4. TV Castrop I	8	34:30	9:7
5. TB Marterloh I	8	31:33	8:8
6. FSV Dortmund II	8	24:40	5:11
7. DSC Wanne-Eickel IV	8	23:41	5:11
8. BSV Dortmund I	8	26:38	4:12

Klasse B, Nord Ila, Staffel 2

Spieltage: diverse

TuS Hattingen II – TSV Herdecke III 6:2
BSC Lüdenscheid II – SU Annen II 2:6
BC Lünen II – TSV Hagen IV 4:4
BC Hiddinghausen IV – VfL Eintr. Hagen III 6:2
BSC Lüdenscheid II – VfL Eintracht Hagen III 5:3
BC Lünen II – BC Hiddinghausen IV 3:5
SU Annen II – TSV Herdecke III 6:2
TuS Hattingen II – TSV Hagen IV 7:1

1. TuS Hattingen II	8	51:13	15:1
2. BC Hiddinghausen IV	8	43:21	13:3
3. SU Annen II	8	41:23	12:4
4. TSV Herdecke III	8	35:29	9:7
5. BSC Lüdenscheid II	8	31:33	8:8
6. VfL Eintracht Hagen III	8	23:41	3:13
7. BC Lünen II	8	17:47	2:14
8. TSV Hagen IV	8	15:49	2:14

Klasse B, Nord Ila, Staffel 3

Spieltage: diverse

SV Borussia Lippstadt II – TuS Lendringsen II 5:3
VfL Eintracht Hagen II – TSV Hagen III 2:6
BC Herringen III – TSV Herdecke II 2:6
SV Teutonia Lippstadt I – BV Plettenberg II 8:0
SV Borussia Lippstadt II – TSV Hagen III 1:7
TuS Lendringsen II – TSV Herdecke II 3:5
BC Herringen III – BV Plettenberg II 3:5
SV Teutonia Lippstadt I – VfL Eintr. Hagen II 8:0

1. TSV Herdecke II	8	51:12	16:0
2. TSV Hagen III	8	46:18	14:2
3. SV Teutonia Lippstadt I	8	45:19	10:6
4. BV Plettenberg II	8	25:39	8:8
5. TuS Lendringsen II	8	31:33	6:10
6. SV Borussia Lippstadt II	8	20:44	4:12
7. VfL Eintracht Hagen II	8	18:44	4:12
8. BC Herringen III	8	18:45	2:14

Klasse B, Nord Ila, Staffel 4

Spieltage: diverse

TG Ahlen II – SV Borussia Lippstadt I 3:5
TV Soest III – SV Teutonia Lippstadt 5:3
BC Beckum III – BC Herringen II 4:4
BSC Gütersloh V – BC Bergkamen III 6:2
TG Ahlen II – TV Soest III 6:2
BSC Gütersloh V – SV Borussia Lippstadt I 1:7
BC Herringen II – BC Bergkamen III 5:3

1. SV Borussia Lippstadt I	8	49:15	15:1
2. TG Ahlen II	8	41:23	13:3
3. BC Herringen II	8	37:27	10:6
4. BC Bergkamen III	8	32:32	7:9
5. TV Soest III	8	29:35	7:9
6. BC Beckum III	7	23:33	4:10
7. SV Teutonia Lippstadt II	7	18:38	3:11
8. BSC Gütersloh V	8	19:45	3:13

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

TV Osterrath I – SG Rheydt II 5:3
TG Neuß III – BG Dormagen III 5:3
BSC Düsseldorf II – OSC Düsseldorf III 3:5
BG Dormagen III – TV Osterrath I 2:6
SG Rheydt II – TG Neuß III 6:2
OSC Düsseldorf II – BC Düsseldorf III 8:0
TV Osterrath I – TG Neuß III 7:1
SG Rheydt II – BSC Düsseldorf III 3:5
BG Dormagen III – BC Düsseldorf III 5:3

1. OSC Düsseldorf II	6	42:6	12:0
2. TV Osterrath I	7	39:17	12:2
3. SG Rheydt II	7	28:28	8:6
4. BSC Düsseldorf II	7	28:28	7:7
5. BC Düsseldorf III	7	24:32	5:9
6. BG Dormagen III	7	19:37	2:12
7. TG Neuß III	7	12:44	2:12

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: diverse

TV Verberg III – KTSV Preußen Krefeld II 6:2
SC Lobberich II – DJK Spfr. Leuth I 2:6
LG Viersen II – SG Dülken I 2:6
TuS Viersen III – SG Dülken III 5:3
DJK Spfr. Leuth I – TV Verberg III 7:1
KTSV Preußen Krefeld II – SC Lobberich II 5:3
SG Dülken I – TuS Viersen III 8:0
SG Dülken III – LG Viersen II 5:3
TV Verberg III – SC Lobberich II 7:1
KTSV Preußen Krefeld II – TuS Viersen III 4:4
DJK Spfr. Leuth I – LG Viersen II 3:5

1. SG Dülken I	7	42:14	13:1
2. TuS Viersen III	8	38:26	12:4
3. DJK Spfr. Leuth I	8	43:21	10:6
4. TV Verberg III	8	32:31	7:9
5. LG Viersen II	8	29:35	7:9
6. SG Dülken III	7	24:32	6:8
7. KTSV Preußen Krefeld II	8	22:42	4:12
8. SC Lobberich II	8	17:46	3:13

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: diverse

DJK Thomasst. Kempen III – Hülser SV II 3:5
KTSV Preußen Krefeld I – LG Viersen III 8:0 o.K.
SC Lobberich I – TuS Viersen II 6:2
TV Verberg II – SG Dülken II 8:0
LG Viersen III – DJK-Thomasst. Kempen III 5:3
Hülser SV II – KTSV Preußen Krefeld I 1:7
TuS Viersen II – TV Verberg II 1:7
SG Dülken II – SC Lobberich I 1:6
DJK Kempen III – KTSV Preußen Krefeld I 2:6
Hülser SV II – TV Verberg II 0:8
LG Viersen III – SC Lobberich I 1:6
TuS Viersen II – SG Dülken II 7:1

1. TV Verberg II	8	61:2	16:0
2. SC Lobberich I	8	44:18	14:2
3. KTSV Preußen Krefeld I	8	36:28	10:6
4. SG Dülken II	8	33:30	9:7
5. TuS Viersen II	8	37:27	8:8
6. LG Viersen III	8	20:43	5:11
7. Hülser SV II	8	10:53	2:14
8. DJK-Thomasst. Kempen III	8	12:52	0:16

Klasse B, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

BSC/DJK Solingen I – TV Merscheid II 2:6
BSG K & A Solingen II – TV Witzhelden IV 6:2
STC B/W Solingen IV – BC Burg III 5:3
TSV Gräfrath II – FC Langenfeld V 2:5
TV Merscheid II – BSG K & A Solingen II 5:3
TV Witzhelden IV – BSC/DJK Solingen I 5:2
FC Langenfeld V – STC B/W Solingen IV 7:1
BC Burg III – TSV Gräfrath II 6:2
TV Witzhelden IV – TV Merscheid II 2:6
BC Burg III – BSC K & A Solingen II 3:5
TSV Gräfrath II – STC B/W Solingen IV 1:7

1. TV Merscheid II	8	45:19	14:2
2. BSC K & A Solingen II	8	40:34	12:4
3. FC Langenfeld V	7	34:21	10:4
4. STC B/W Solingen IV	8	37:27	11:5
5. TV Witzhelden IV	8	24:39	6:10
6. BSC/DJK Solingen I	7	24:31	5:9
7. BC Burg III	8	24:40	3:13
8. TSV Gräfrath II	8	18:45	1:15

Klasse B, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

PSV Wuppertal II – TV Remscheid II 7:1
BC Cronenberg III – TV Radevormwald I 6:2
TG Lenep I – PSV Remscheid III 8:0
PSV Velbert II – BC Ronsdorf I 7:1
TV Remscheid II – BC Cronenberg III 5:3
TV Radevormwald I – PSV Wuppertal II 2:6
BC Ronsdorf I – TG Lenep I 2:6
PSV Remscheid III – PSV Velbert II 2:6
TV Radevormwald I – TV Remscheid II 4:4
PSV Remscheid III – BC Cronenberg III 5:3
BC Ronsdorf I – PSV Wuppertal II 3:5
PSV Velbert II – TG Lenep I 3:5

1. TG Lenep I	8	53:11	16:0
2. PSV Velbert II	8	37:27	12:4
3. TV Remscheid II	8	29:35	9:7
4. BC Cronenberg III	8	36:28	8:8
5. PSV Wuppertal II	8	35:29	8:8
6. BC Ronsdorf I	8	27:37	6:10
7. TV Radevormwald I	8	21:43	3:13
8. PSV Remscheid III	8	18:46	2:14

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

PSV Wuppertal III – BC Ratingen II 5:3
PSV Velbert III – TV Merscheid IV 5:3
BV Velbert II – LTV Wuppertal I 0:8
SF Neviges-Siepen I – Tb Wülfrath I 2:6
BC Ratingen II – PSV Velbert III 4:4
TV Merscheid IV – PSV Wuppertal III 8:0
Tb Wülfrath I – BV Velbert II 7:1
LTV Wuppertal I – SF Neviges-Siepen I 8:0
TV Merscheid IV – BC Ratingen II 7:1
LTV Wuppertal I – PSV Velbert III 8:0
Tb Wülfrath I – PSV Wuppertal III 5:3
SF Neviges-Siepen I – BV Velbert II 6:2

1. LTV Wuppertal I	8	60:4	16:0
2. TV Merscheid IV	8	46:18	12:4
3. Tb Wülfrath I	8	44:19	12:4
4. SF Neviges-Siepen I	8	35:29	10:6
5. PSV Velbert III	8	23:41	6:10
6. PSV Wuppertal III	8	17:47	4:12
7. PSV Wuppertal II	8	18:46	3:13
8. BC Ratingen II	8	12:51	1:15

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

BSC Hilden II – FC Langenfeld IV 5:3
1. BC Monheim III – SV Wermelskirchen I 4:4
TuS Richrath II – TV Merscheid III 2:6
TV Ohligs IV – TSV Hochdahl I 4:4
FC Langenfeld IV – 1. BC Monheim III 7:1
SV Wermelskirchen I – BSC Hilden II 3:5
TSV Hochdahl I – TuS Richrath II 7:1
TV Merscheid III – TV Ohligs IV 5:3
SV Wermelskirchen I – FC Langenfeld IV 3:5
TSV Hochdahl I – BSC Hilden II 2:6
TV Ohligs IV – TuS Richrath II 7:1

1. BSC Hilden II	8	50:14	16:0
2. FC Langenfeld IV	8	44:20	14:2
3. TV Merscheid III	7	32:24	9:5
4. TSV Hochdahl I	8	28:36	7:9
5. TV Ohligs IV	8	32:32	6:10
6. SV Wermelskirchen I	8	28:36	6:10
7. 1. BC Monheim III	7	20:36	4:10
8. TuS Richrath II	8	14:50	0:16

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 18. 11. und 25. 11. 1978

Kölnener FC III – Pulheimer SC II 2:6
SW Köln IV – SV Sportfr. Leverkusen II 4:4
TV Jahn Wahn I – DJK Bergheim I 4:4
1. CFB Köln IV – Tg Mülheim III 6:2
Pulheimer SC II – SW Köln IV 8:0
SV Sportfr. Leverkusen II – Kölner FC III 4:4
Tg Mülheim III – TV Jahn Wahn I 3:5
DJK Bergheim I – 1. CFB Köln IV 6:2

1. Pulheimer SC II	7	49:7	14:0
2. TV Jahn Wahn I	7	38:18	11:3
3. DJK Bergheim I	7	29:27	8:6
4. SW Köln IV	7	25:31	8:6
5. 1. CFB Köln IV	7	27:29	6:8
6. Tg Mülheim III	7	22:34	4:10
7. SV Sportfr. Leverkusen II	7	19:37	4:10
8. Kölner FC III	7	15:41	1:13

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 18. 11. und 25. 11. 1978

SC Pulheim I – SW Köln III 5:3
TV Jahn Wahn II – SW Köln V 5:3
Allianz SV Köln II – GSV Porz I 5:3
TV Brühl I – TTC Brauweiler III 2:6
SW Köln III – TV Jahn Wahn II 6:2
SW Köln V – SC Pulheim I 5:3
TTC Brauweiler III – Allianz SV Köln II 2:6 umg.
GSV Porz I – TV Brühl I 8:0

1. SW Köln III	7	37:19	12:2
2. Pulheimer SC I	7	35:21	10:4
3. GSV Porz I	7	34:22	9:5
4. Allianz SV Köln II	7	32:24	9:5
5. TTC Brauweiler III	7	28:28	6:8
6. SW Köln V	7	26:30	5:9
7. TV Jahn Wahn II	7	23:33	5:9
8. TV Brühl I	7	9:47	0:14

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 18. 11. und 25. 11. 1978

1. BC Herzogenrath I – Hertha Walheim I 7:1
Pol. TuS Linnich II – DJK Bergheim II 7:1
BC Düren II – DJK Stolberg V 8:0
BRC Eschweiler II – 1. BC Herzogenrath I 4:4
DJK Stolberg V – Pol. TuS Linnich II 0:8
DJK Bergheim II – BC Düren II 0:8

1. BC Düren II	6	42:6	11:1
2. Pol. TuS Linnich II	6	39:9	11:1
3. DJK Bergheim II	6	26:22	7:5
4. BRC Eschweiler II	6	24:24	6:6
5. 1. BC Herzogenrath I	6	21:27	5:7
6. Hertha Walheim I	6	9:39	2:10
7. DJK Stolberg V	6	7:41	0:12

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: 18. 11. und 25. 11. 1978

BC Euskirchen II – VfL Kommern I 3:5
TSC Euskirchen I – VfL Kommern II 8:0
BSC Törnich II – SW Köln VI 4:4
BC Düren I – TuS Wesseling II 8:0
VfL Kommern I – TSC Euskirchen I 4:4
VfL Kommern II – BC Euskirchen II 0:8
TuS Wesseling II – BSC Törnich II 6:2
SW Köln VI – BC Düren I 1:7

1. BC Düren I	7	50:6	14:0
2. VfL Kommern I	7	38:18	11:3
3. BC Euskirchen II	7	39:17	10:4
4. TSC Euskirchen I	7	30:26	8:6
5. TuS Wesseling II	7	26:30	6:8
6. BSC Törnich II	7	16:40	4:10
7. SW Köln VI	7	15:41	3:11
8. VfL Kommern II	7	10:46	0:14

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 18. 11., 25. 11. und 10. 12. 1978

DJK Bonn II – BV Troisdorf II 6:2
1. DBC Bonn IV – DJK Beuel II 3:5
TuS Oberpleis IV – TSG Siegen II 3:5
TV Hennef II – TV Ruppichterath III 2:6
BV Troisdorf II – 1. DBC Bonn IV 6:2
DJK Beuel II – DJK Bonn II 5:3
TV Ruppichterath III – TuS Oberpleis IV 6:2
TSG Siegen II – TV Hennef II 8:0
DJK Beuel II – BV Troisdorf II 4:4
TSG Siegen II – 1. DBC Bonn IV 5:3
TV Ruppichterath III – DJK Bonn II 2:6
TV Hennef II – TuS Oberpleis IV 1:7

1. DJK Don Bosco Beuel II	8	51:21	15:1
2. DJK BC Bonn II	8	45:19	14:2
3. TSG Siegen II	8	36:27	10:6
4. BV Troisdorf II	8	36:27	10:6
5. TV Ruppichterath III	8	21:37	6:10
6. TuS Oberpleis IV	8	28:36	4:12
7. 1. DBC/SSF Bonn IV	8	26:38	4:12
8. TV Hennef II	8	11:53	1:15

